

## Die Bürgermeisterin

Universitätsstadt Gießen · Dezernat II · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

Herrn Stadtverordneten  
Michael Janitzki  
über  
das Büro der  
Stadtverordnetenversammlung

Berliner Platz 1  
35390 Gießen

Telefon: 0641 306 – 1004/1016

Telefax: 0641 306 - 2015

E-Mail: [gerda.weigel-greilich@giessen.de](mailto:gerda.weigel-greilich@giessen.de)  
[sandra.siebert@giessen.de](mailto:sandra.siebert@giessen.de)

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom  
08.01.2014

Unser Zeichen  
II-Wei./si.- ANF/1938/2014

Datum  
19. Februar 2014

### **Anfrage gem. § 28 der GO des Stv. Michael Janitzki vom 08.01.2014 zur ANF/1649/2013 den Investitionshaushalt Landesgartenschau betreffend - ANF/1938/2014**

Sehr geehrter Herr Janitzki,

Ihre Fragen können wie folgt beantwortet werden:

#### **Fragen zum Teilbereich ‚Wieseckau‘, in der Antwort des Magistrats, und zwar zur Tabelle auf Seite 6 (siehe Anlage 1), als "Investitionszuschuss Landesgartenschau" bezeichnet:**

1. Wenn man die geplanten Ausgaben für die Jahre 2011 bis 2014 in diesem Teilbereich, also die Planzahlen der Tabelle des Magistrats (Anlage 1), und zwar 2,072 + 3,108 + 5,314 + 1,036 Mio. Euro, addiert, ist dann das Ergebnis der Addition mit 11,53 Mio. Euro zutreffend?

**Antwort:** Ja.

2. Wie will der Magistrat die Einhaltung des Budgets von 11,4 Mio. Euro für diesen Teilbereich erreichen, da es schon nach den Planzahlen um 130 000 Euro überzogen wird?

**Antwort:** Das Budget wird eingehalten. Die 130.000 € beziehen sich auf Versicherungsleistungen für das Sportheim Blau-Weiß.

3. Wie sehen die tatsächlichen Ausgaben in Jahre 2013 in diesem Teilbereich aus, für den laut Antwort des Magistrats eine HAR für 2012 in Höhe von 1,892 Mio. Euro und der Ansatz von 5,314 Mio. Euro, also insgesamt 7,206 Mio. Euro zur Verfügung standen?

**Antwort:** Im Jahr 2013 sind rd. 5,0 Mio. € verausgabt worden.



Gießen 2014  
5. Hessische  
LANDES  
GARTEN  
SCHAU  
26. April – 05. Oktober

**Fragen zum Teilbereich ‚Lahnaue‘, der aus der Brücke Weststadt, dem Bahndurchstich und der ‚Aufwertung der Lahnaue‘ besteht:**

1. Wenn man die geplanten Ausgaben in den Jahren 2009 bis 2014 in diesem Teilbereich addiert, sind dann die Ergebnisse der Addition für die Brücke Weststadt mit 2,642 Mio. €, für den Bahndurchstich mit 1,950 Mio. € und für die Aufwertung Lahnaue mit 3,053 Mio. € und das Gesamtergebnis mit 7,645 Mio. € zutreffend?

**Antwort:** Nein. Das Gesamtergebnis beträgt 7,648 Mio. €, da die ÜPL auf den HAR bzgl. der Brücke Weststadt nicht „ungefähr“ 617 T€ sondern exakt 620 T€ beträgt.

2. Für die Brücke Weststadt wurde 2012 eine überplanmäßige Ausgabe (ÜPL) in Höhe von 670 000 Euro (STV/1023) beschlossen. Wird der Magistrat die in der Fußnote für 2012 seiner Tabelle (Anlage 1) genannten 617 000 Euro für diese ÜPL korrigieren?

**Antwort:** Ja, die in der Fußnote genannten „ungefähren“ 617.000 € ÜPL auf HAR werden auf 620.000 € präzisiert, die restlichen 50.000 ÜPL sind auf den Haushaltsansatz gebucht.

3. Wie will der Magistrat die Einhaltung des Budgets von 7,0 Mio. Euro für den Teilbereich ‚Lahnaue‘ erreichen, da es nach den Planzahlen um 545.000 Euro überzogen wird und weiterhin eine weitere ÜPL mit 45.000 € (STV/1721/13) berücksichtigt werden muss?

**Antwort:** Der Bahndurchstich ist auf einen späteren Zeitpunkt verschoben worden.

4. Wie sehen die tatsächlichen Ausgaben in Jahre 2013 in diesem Teilbereich aus?

**Antwort:** Stand 13.01.2014: Brücke Weststadt 1.707 T€, Bahndurchstich 2 T€, Aufwertung Lahnaue 1.330 T€.

Mit freundlichen Grüßen



Gerda Weigel-Greilich  
Bürgermeisterin

**Verteiler:**

Magistrat  
SPD-Fraktion  
CDU-Fraktion  
Bündnis 90/Die Grünen  
FW-Fraktion  
DIE.Linke-Fraktion  
FDP-Fraktion  
Piraten-Fraktion  
Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen